



H Y P O S

# HyLand Mitteldeutschland – Eine Bestandsaufnahme –

4. HyLand Symposion, 05.06.2025, Berlin

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**SACHSEN-ANHALT**

Ministerium für  
Wirtschaft, Tourismus,  
Landwirtschaft und Forsten

# HYPOS – Roadmap



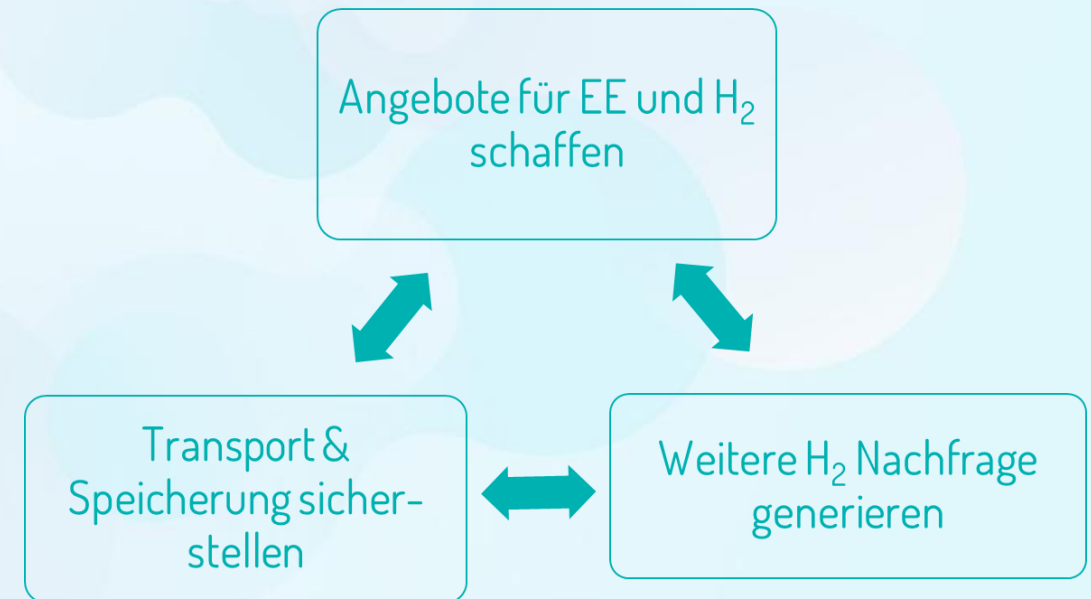
# HYPOS – Markthochlauf orchestrieren

Sektorenübergreifender Grüner Wasserstoffwirtschaft zum Durchbruch verhelfen!

Einzel- und Verbundprojekte entlang der Wertschöpfungskette in Mitteldeutschland umsetzen

- Erzeugungskapazitäten für grünen Wasserstoff ausbauen
- Netz- und Speicherausbau voranbringen
- Wasserstoffabsatzmarkt in den relevanten Anwendungsgebieten schaffen (Erstberatung für künftige H<sub>2</sub>-Nutzer)
- Wissenstransfer
- Synergien durch das Netzwerk schaffen
- Akzeptanz in Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit steigern

→ Wirtschaftlichen Mehrwert und Synergien für HYPOS-Mitgliedsunternehmen kreieren

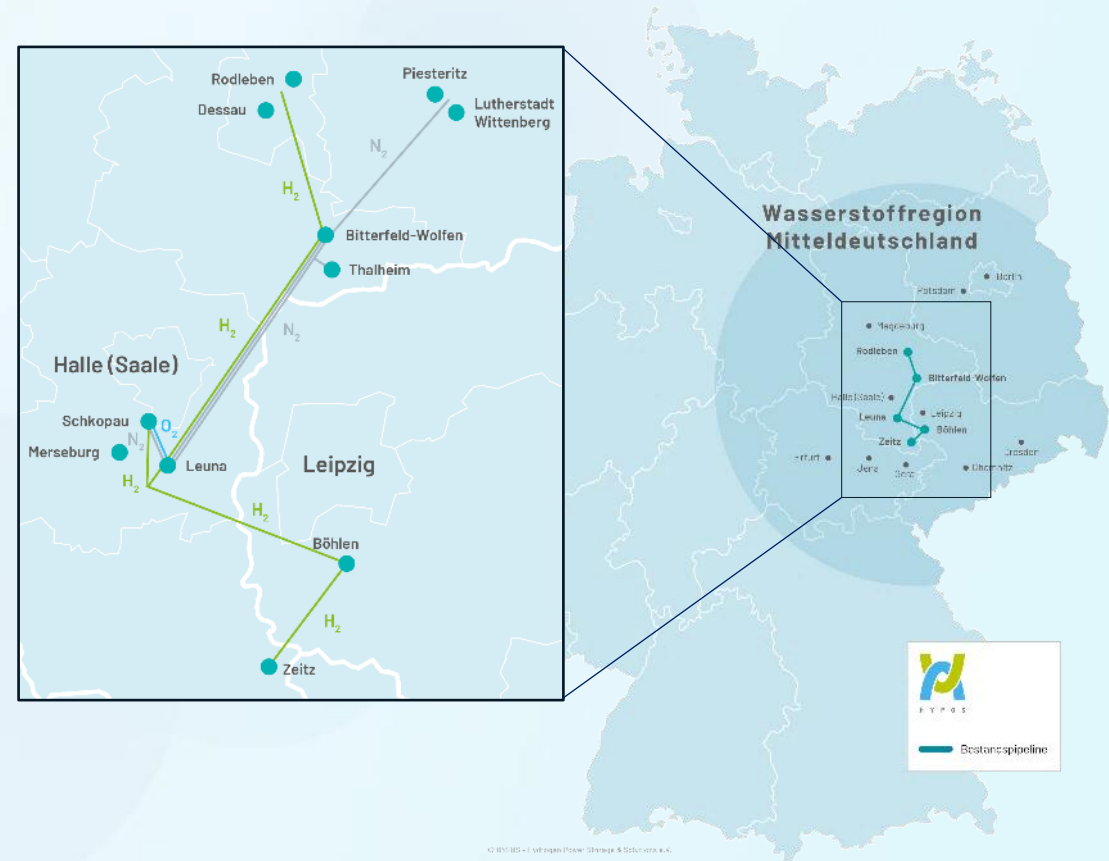


# HYPOS – Mitglieder (Stand 2025)



# Wasserstoff in Mitteldeutschland – Überblick

- Bestehende H<sub>2</sub>-Produktion und industrielle H<sub>2</sub>-Nachfrage:
  - 5,3 Mrd. Nm<sup>3</sup>/a = 15,9 TWh/a
- Zweitlängste Wasserstoffpipeline Deutschlands (150 km)
- Bestehendes Knowhow
- Mehrfacher Anschluss an das Deutsche H<sub>2</sub>-Kernnetz geplant
- Hohes Interesse an künftiger H<sub>2</sub>-Nutzung
  - Netzstudie 1.0 ([Link](#)) und 2.0 ([Link](#))
- Großes unterirdisches Speicherpotenzial



# Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0

- Zu 100% privatwirtschaftlich finanziert
- 54 teilnehmende Partner
- abfrage- und flächenbasierte Bedarfserhebung
- Analyse der vorhandenen und zukünftigen H<sub>2</sub>-Erzeugungspotenziale (EE und P<sub>Ely</sub>)
- Planung der Leitungstrassierung
  - Geografie
  - Neubau & Umstellleitung
  - Dimensionierung
  - zeitlich in Ausbaustufen
  - Kostenplanung
- 1.099km
- ≈ 1 Mrd. € (Schätzung)

## Wasserstoffnetz Mitteldeutschland Studie 2.0

Legende:

- potenzielle Anschlusspunkte
- schematisches H<sub>2</sub>-Netz Studie 2.0
- H<sub>2</sub>-Netz Studie 1.0
- TH2ECO
- GÖI
- Flow
- Doing Hydrogen
- H<sub>2</sub>-Netz Brandenburg





# HyLand Mitteldeutschland

	TH <sub>2</sub> ECO-Mobility
	Wasserstoffregion Weimar
	Landkreis Altenburger Land
	Region Chemnitz
	Wasserstoffregion Lausitz

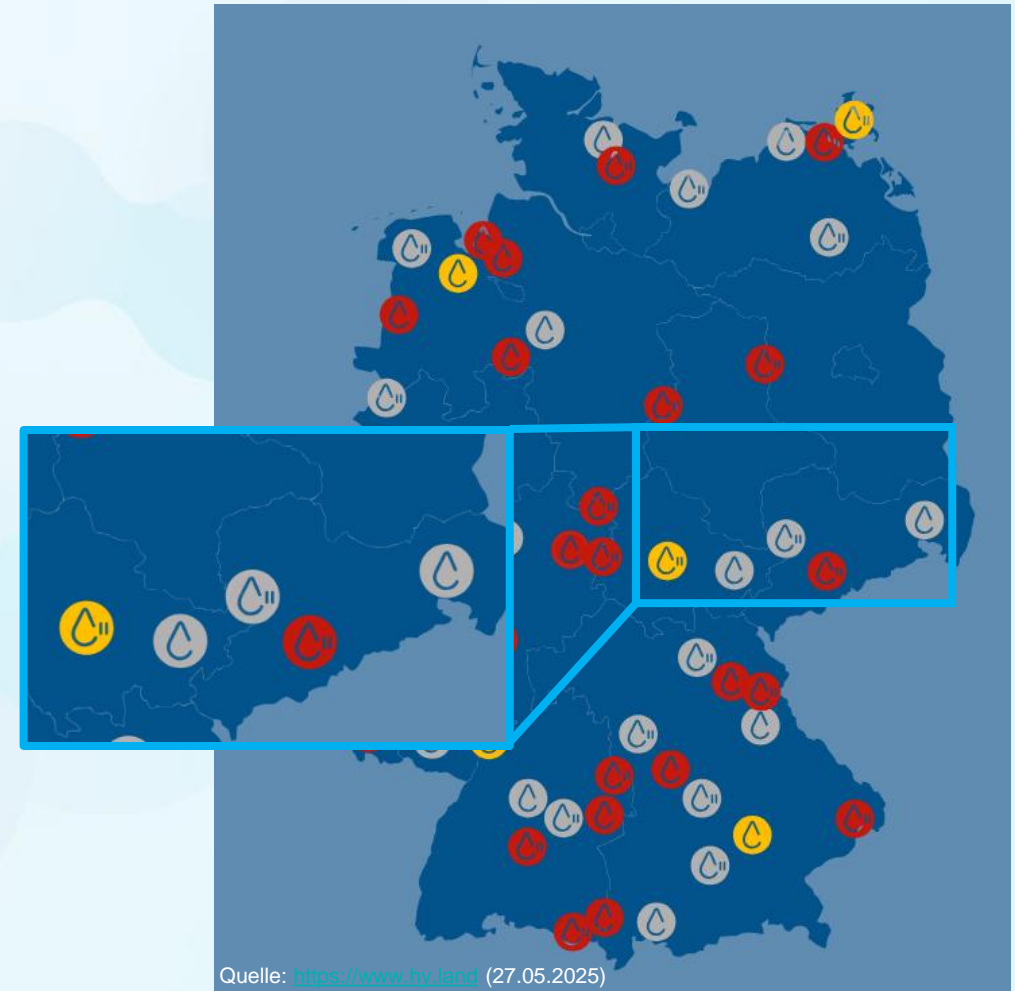
Starke Partner und Netzwerke in der Region



energy  
saxony



Thüringer Allianz  
für Wasserstoff  
in der Industrie



Quelle: <https://www.hy.land> (27.05.2025)

# Wie geht es voran?



## Region Chemnitz

- Zuwendungsbescheid für den Bau des Hydrogen Innovation Center (HIC) übergeben

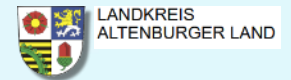
Quelle:



## Altenburger Land

- Konkretisierung der Planung durch Beteiligung an der Studie Wasserstoffnetz Mitteldeutschland 2.0
- Beteiligung an den Konsultationen zum Wasserstoffkernnetz
- Laufende Planung und Marktbeobachtung zur Bewertung der weiteren Umsetzung

Quelle:





# Wie geht es voran?



**Region Lausitz**

## Mobilität Cottbus / Spree-Neiße

- 46 Busse, 11 für Cottbus von denen 9 bereits vorhanden sind
- Betrieb vsl. ab Juli 2025 über Trailerbetankung als Notlösung → Tankstelle ist frühestens in einem Jahr verfügbar

## Hemmnisse

- Genehmigungsverfahren dauern zu lange
- EU-Regularien im Projektzeitraum geändert (Tankprotokoll) → Pläne mussten geändert und überarbeitet werden
- Resultat: 5 Jahre von der Finanzierungszusage bis zum Baustart

## Produktion von Sustainable Aviation Fuel (SAF )

- Industrielle Anlagen mit summiertem Output von ca. 120.000 t/a
- 400 Mio.€ Förderung aus Strukturwandel des BMWK (PtX Lab in Cottbus, HY2Gen, Enertrag „Referenzkraftwerk Lausitz“ +2 weitere Anlagen)
- Entscheidung aus Wirtschaftsministerium wird erwartet → anschließend 5 Jahre Bauzeit

Quelle:



# Wie geht es voran?



## Region Weimar

### Zuverlässigkeit

- Verfügbarkeit Fahrzeuge > 85%
- Verfügbarkeit Tankstelle = 100%
- Verfügbarkeit H2 = 100%

### Seit 10.11.2023 insgesamt

- knapp 250.000 km mit BZ-Bussen zurückgelegt
- ca. 20 t Wasserstoff getankt
- Lokale Reduzierung des CO2 Ausstoßes um ca. 320.000 kg
- Nach sieben Monaten im regulären Linieneinsatz kann ein durchaus positives Fazit gezogen werden
- Fahrzeuge werden gern gefahren und laufen zuverlässig
- Werkstattqualifizierung in Zusammenarbeit mit Solaris läuft sehr gut
- H2-Tankstelle ebenfalls vom ersten Tag an problemlos in Betrieb

Quelle:



# Wie geht es voran?



## Region Weimar

### Nächste Schritte

- Zuwendungsbescheid für Projektphase II über 4,8 Mio. EUR ist im April 2024 eingegangen.
- Hiermit werden in 2025 sechs weitere Brennstoffzellenbusse beschafft (1 Standard-KOM sowie 5 Gelenkbusse)
- Weitere Bereiche der Werkstatt und die Abstellhalle werden wasserstofftauglich ertüchtigt

Gesetztes Ziel bleibt die vollständige Umstellung des KOM-Fuhrparks auf emissionsfreie Brennstoffzellenfahrzeuge



Quelle:



# Wie geht es voran?

## **TH<sub>2</sub>ECO-Mobility**

- Anschluss an Kernnetz voraussichtlich vorverlegt auf 2028
- TH<sub>2</sub>ECO Hauptleitung gemolcht
- TH<sub>2</sub>ECO Süd gemolcht
- Grundstück für Tankstelle im GVZ ist vorhanden
- Alle Projektbeteiligten sind startklar
- Motivation für die Umsetzung des Projektes ist hoch



Quelle: **TH<sub>2</sub>ECO**  
Thüringen  
Wasserstoff  
Ecosystem



# Wie geht es voran?

## TH<sub>2</sub>ECO-Mobility

**Herausforderungen:** Unsichere politische Rahmenbedingungen hemmen die Umsetzung – Momentum geht verloren!



### Unsichere politische Rahmenbedingungen

Wir brauchen Verlässlichkeit der Politik, um Planungssicherheit zu haben



### Nachjustierung bestehender Förderinstrumente

Wir benötigen einen intensiveren Dialog zwischen Industrie und Politik, um die aktuellen Regularien und Förderinstrumente bedarfsgerecht(er) auszurichten



**April 2023:** als Gewinner des HyPerformer Wettbewerbs (BMDV) soll TH<sub>2</sub>ECO MOBILITY mit 15 Mio Euro gefördert werden

**Aktueller Stand:** Bewilligung für 2024 nicht erfolgt, Bewilligung für 2025 in Aussicht gestellt.

**TH<sub>2</sub>ECO**  
MOBILITY

# Wie kann es weitergehen?

## Erkannte Hemmnisse:

- Kein etablierter Markt vorhanden → Anbieter und Abnehmer finden schwer zusammen
- Noch keine Wirtschaftlichkeit der Projekte
- Fördermittelschungel → schlecht planbar, schwer überschaubar und einengend in den Geschäftsmodellen

## Was benötigt es

- Konstante, belastbare und verlässliche Politik
- Koordinatoren, die die Projektpartner zusammen bringen und die Projekte begleiten
- Unterstützung bei der Vorhersage von zukünftigen Bedarfen
- Einfache Förderprogramme
- Sinnvolle finanzielle Anreize für eine Defossilisierung durch steuerliche Vorteile  
→ planbar und im gewohnten Unternehmensprozess anwendbar

## Ansatzpunkte

- ✓ Beitritt BDWR
- ✓ Beitritt HYPOS e.V. bzw. einem der genannten Partner
- ✓ Beitritt BDWR und Unterstützung Förderkonzept H2Regional



# Modell WASSERSTOFF SCOUT als Koordinator



# Wie geht es weiter!

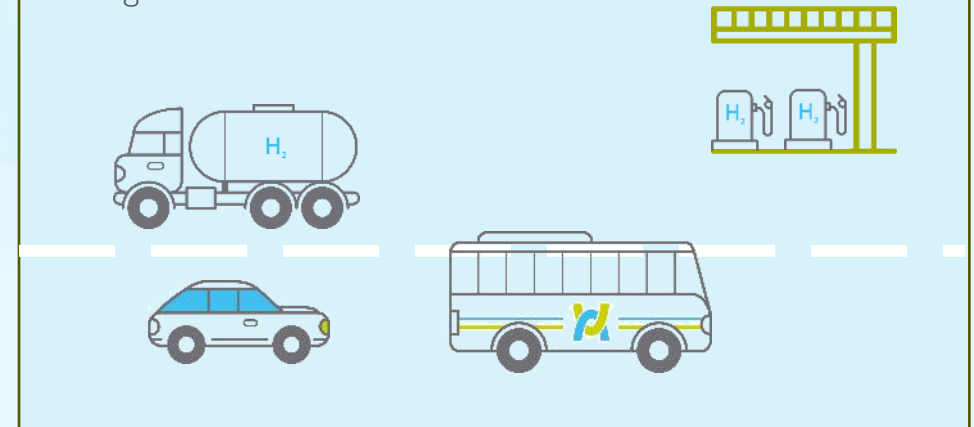
## HYPOS Veranstaltung:



## TEASER: HYPOS RUSH<sub>2</sub> Rapid Uptake of Sustainable H<sub>2</sub>-Mobility in Kooperation mit dem ACOD



- Förderung der Wasserstoffregion durch gesteigerte Nachfrage und Akzeptanz
- Aufbau einer Modellregion für Wasserstoffmobilität
- Erweiterung bzw. Stabilisierung der Nutzeranzahl / Anwender
- Sicherung der Auslastung der aktuellen Tankstelle Radefeld (Standortsicherung)
- Versorgungssicherheit erhöhen (weitere Tankstellen in der Region)



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

- Wasserstoff verstehen
- Wasserstoff ermöglichen
- Wasserstoff einsetzen



bauer@hypos-germany.de



+49 (0) 1590 102 5503



Folgen Sie mir auf LinkedIn



Besuchen Sie HYP0S online